

FFH-Nr.	FFH-Name, ggf. Teilgebiet	zuständige UNB
276	Lehrde und Eich, Teilgebiet LK Verden	Verden
Erhaltungsziele		
<p><u>Lebensraumtypen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 91E0 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide * prioritärer LRT; Erhalt und Entwicklung als naturnahe, feuchte bis nasse Erlenauenwälder aller Altersstufen am Flussufer der Lehrde mit einem naturnahen Wasserhaushalt, lebensraumtypischen Baumarten, einem kontinuierlich ausreichenden Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen sowie spezifischen Habitatstrukturen (Flutrinnen, Tümpel, Verlichtungen), <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erhalt des Lebensraumtyps in seiner Ausdehnung von 6,2 ha ➤ Erhalt seines günstigen Gesamterhaltungszustandes „B“ (B-Flächen) auf mindestens 3,4 ha ➤ Reduzierung der Flächenanteile im ungünstigen Zustand (Erhaltungszustand C) auf 0 %. Verbesserung des Erhaltungszustandes auf mindestens 2,8 ha erforderlich. • 9110 - Hainsimsen-Buchenwälder Erhalt als naturnahe, strukturreiche Buchenwälder auf bodensaurem Standort mit lebensraumtypischen Baumarten; die Bestände sollen naturnahe Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur enthalten; für den Erhalt eines typischen und vielfältigen Tierartenspektrums ist ein kontinuierlich ausreichender Anteil an Tot- und Altholz mit Höhlenbäumen und sonstigen Habitatbäumen zu erhalten bzw. zu entwickeln <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erhalt des Lebensraumtyps in seiner Ausdehnung von 1,0 ha ➤ Erhalt seines günstigen Erhaltungszustandes „B“ • 9160 Feuchte Stieleichen- oder Eichen-Hainbuchenmischwälder Erhalt als naturnahe, strukturreiche Eichenmischwälder auf feuchten Standorten mit lebensraumtypischen Baumarten; die Bestände sollen naturnahe Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur enthalten; für den Erhalt eines typischen und vielfältigen Tierartenspektrums ist ein kontinuierlich ausreichender Anteil an Tot- und Altholz mit Höhlenbäumen und sonstigen Habitatbäumen zu erhalten bzw. zu entwickeln <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erhalt des Lebensraumtyps in seiner Ausdehnung von 1,2 ha • 9190 Bodensaure Eichenmischwälder; Erhalt als naturnahe, strukturreiche Eichenmischwälder auf trockenen bis feuchten Standorten mit lebensraumtypischen Baumarten; die Bestände sollen naturnahe Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur enthalten; für den Erhalt eines typischen und vielfältigen Tierartenspektrums ist ein kontinuierlich ausreichender Anteil an Tot- und Altholz mit Höhlenbäumen und sonstigen Habitatbäumen zu erhalten bzw. zu entwickeln <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erhalt des Lebensraumtyps in seiner Ausdehnung von 0,87 ha ➤ Erhalt seines günstigen Gesamterhaltungszustandes „B“ (B-Flächen) auf mindestens 0,48 ha 		

FFH-Nr.	FFH-Name, ggf. Teilgebiet	zuständige UNB
276	Lehrde und Eich, Teilgebiet LK Verden	Verden

Erhaltungsziele

- **3150 - Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften**
 Erhalt eines naturnahen Stillgewässers nördlich von Lehringen im Bereich eines Nassgrünlandes mit klarem bis leicht getrübbtem, eutrophem Wasser sowie gut entwickelter Wasser- und Verlandungsvegetation, u. a. mit Vorkommen von Kleiner Wasserlinse (*Lemna minor*), Vielwurzeliger Teichlinse (*Spirodela polyrhiza*) und Gewöhnlichem Wasserschlauch (*Utricularia vulgaris* agg.)

 - Erhalt des Lebensraumtyps in seiner Ausdehnung von 0,016 ha
 - Erhalt seines günstigen Erhaltungszustandes „B“

- **3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation**
 Erhalt und Wiederherstellung der Lehrde als naturnahes Fließgewässer mit überwiegend unverbauten Ufern, vielfältigen Sedimentstrukturen (in der Regel Wechsel zwischen feinsandigen, kiesigen und grobsteinigen Bereichen), guter Wasserqualität, natürlicher Dynamik des Abflusgeschehens, einem durchgängigen, in Teilbereichen unbegradigten Verlauf und zumindest abschnittsweise naturnahem Auwald- und Gehölzsaum sowie gut entwickelter flutender Wasservegetation an besonnten Stellen, u. a. mit Bedeutung als Lebensraum für Fischotter, Fluss- und Bachneunauge sowie Grüne Keiljungfer

 - Erhalt des Lebensraumtyps auf 11,2 ha
 - Erhalt seines günstigen Gesamterhaltungszustandes „B“ (B-Flächen) auf mindestens 7,42 ha
 - Reduzierung der Flächenanteile im ungünstigen Zustand (Erhaltungszustand C) auf < 20 %. Verbesserung des Erhaltungszustandes auf mindestens 1,5 ha erforderlich.

- **6430 feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe**
 Erhalt und Entwicklung als artenreiche Hochstaudenfluren (einschließlich ihrer Vergesellschaftung mit Röhrichtern) als kleinflächige oder lineare Bestände (Säume) an an Gewässeruferrn und feuchten Waldrändern., Ziel ist die Entwicklung möglichst artenreicher und vielschichtiger Bestände.

 - Erhalt des Lebensraumtyps in seiner Ausdehnung von 1,8 ha
 - Wiederherstellung eines günstiges Erhaltungszustandes durch Reduzierung der Flächenanteile im ungünstigen Zustand (Erhaltungszustand C) auf 0 % auf 1,8 ha.

- **6510 Magere Flachland-Mähwiesen;**
 Vorkommen auf höher gelegenen Flächen, in der Regel im z.T. kleinräumigen Wechsel mit Feucht- bzw. Nassgrünland als artenreiches Grünland in enger räumlicher und funktionaler Verzahnung mit angrenzenden niederungstypischen Lebensräumen. Ziel ist der Erhalt und die Wiederherstellung, artenreicher, vielfältig geschichteter und mosaikartig strukturierter Bestände dieser Vegetationsgesellschaft.

 - Erhalt des Lebensraumtyps auf 26,05 ha
 - Wiederherstellung eines günstiges Erhaltungszustandes durch Reduzierung der Flächenanteile im ungünstigen Zustand (Erhaltungszustand C) auf < 20 % auf mindestens 20,84 ha.

FFH-Nr.	FFH-Name, ggf. Teilgebiet	zuständige UNB
276	Lehrde und Eich, Teilgebiet LK Verden	Verden

Erhaltungsziele

Arten:

- **Bachneunauge (*Lampetra planeri*)**

Erhalt und Entwicklung als vitale, langfristig überlebensfähige Population vor allem durch Sicherung und Entwicklung von Abschnitten der Lehrde als natürliches, durchgängiges, unbegradigtes, sauerstoffreiches Gewässer mit guter Wasserqualität; vielfältigen Sedimentstrukturen (kiesige, flache Abschnitte mit mittelstarker Strömung als Laichsubstrat und stabile, feinsandige Sedimentbänke als Aufwuchsgebiete), Unterwasservegetation sowie naturraumtypischer Fischbiozönose,

- Mindestens Erhalt der Population von aktuell „rare“
- Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades B durch Verbesserung der Habitatqualität, Erhöhung der Populationsgröße und Verringerung der Beeinträchtigungen
- Für die Zielpopulationsgröße werden folgenden Kriterien festgelegt:
 - (a) für adulte Tiere ist an allen klimatisch geeigneten Untersuchungstagen während der Hauptreproduktionszeit eine regelmäßige Beobachtung mehrerer Tiere möglich
 - (b) für Querder erfolgt ein Expertenvotum nach folgenden Orientierungswerten:
 - $\geq 0,5$ bis < 5 Ind./m² in geeigneten Habitaten oder
 - $\geq 0,05 - 0,2$ Ind./m² oder 5-20 Querder pro 100m bei Streckenbefischung
 - oder mindestens 2 Längenklassen

- **Flussneunauge (*Lampetra fluviatilis*)**

Erhalt und Entwicklung als vitale, langfristig überlebensfähige Population vor allem durch Sicherung und Entwicklung von Abschnitten der Lehrde als natürliches, durchgängiges, unbegradigtes, sauerstoffreiches Gewässer mit guter Wasserqualität; vielfältigen Sedimentstrukturen (kiesige, flache Abschnitte mit mittelstarker Strömung als Laichsubstrat und stabile, feinsandige Sedimentbänke als Aufwuchsgebiete), Unterwasservegetation sowie naturraumtypischer Fischbiozönose,

- Mindestens Erhalt der Population von aktuell „rare“
- Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades B durch Verbesserung der Habitatqualität, Erhöhung der Populationsgröße und Verringerung der Beeinträchtigungen
- Für die Zielpopulationsgröße werden folgenden Kriterien festgelegt:
 - (a) für adulte Tiere ist an allen klimatisch geeigneten Untersuchungstagen während der Hauptreproduktionszeit eine regelmäßige Beobachtung mehrerer Tiere möglich
 - (b) für Querder erfolgt ein Expertenvotum nach folgenden Orientierungswerten:
 - $\geq 0,5$ bis < 5 Ind./m² in geeigneten Habitaten oder
 - $\geq 0,05 - 0,2$ Ind./m² oder 5-20 Querder pro 100m bei Streckenbefischung
 - oder mindestens 2 Längenklassen

FFH-Nr.	FFH-Name, ggf. Teilgebiet	zuständige UNB
276	Lehrde und Eich, Teilgebiet LK Verden	Verden

Erhaltungsziele

- **Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*)**
 Erhalt und Entwicklung als vitale, langfristig überlebensfähige Population vor allem durch Sicherung und Entwicklung von Abschnitten der Lehrde als naturnahes Fließgewässer mit stabiler Gewässersohle als Lebensraum der Libellen-Larven, Schonung der Gewässersohle durch eine angepasste Unterhaltung, Vermeidung des Eintrags von Bodenpartikeln in das Gewässersystem durch die Neuanlage von Gewässerrandstreifen und Erhaltung von artenreichem Grünland als Jagdrevier,
 - Mindestens Erhalt der Population von aktuell „present“
 - Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades B durch Verbesserung der Habitatqualität, Erhöhung der Populationsgröße und Verringerung der Beeinträchtigungen
 - Die Zielpopulationsgröße beträgt mindestens ≥ 10 bis < 75 Exuvien oder ≥ 3 bis < 10 Imagines pro Probefläche

- **Fischotter (*Lutra lutra*)**
 Erhalt als vitale, langfristig überlebensfähige Population, vor allem durch Sicherung und Entwicklung von Abschnitten der Lehrde als naturnahes Fließgewässer sowie von Auenbereichen mit natürliche Gewässerdynamik und artenreichen Fischbeständen; Förderung der Wandermöglichkeit des Fischotters entlang von Leitlinien bzw. -strukturen im Sinne eines Biotopverbunds
 - Erhalt der Populationsgröße von 1-5 Individuen
 - Erhalt der Population im günstigen Gesamterhaltungszustand B

- **Großes Mausohr (*Myotis myotis*)**
 als vitale, langfristig überlebensfähige Population durch Sicherung zeitweise kurzrasiger Wiesen bzw. Mähwiesen und Weiden als Nahrungshabitate sowie durch Vermeidung von Risiken wie u. a. Straßenbaumaßnahmen oder Einsatz von Insektiziden,
 - Erhalt des Jagdlebensraumes im günstigen Erhaltungszustand B